

Arbeitsblatt: Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungen ermitteln, Schutzmaßnahmen festlegen, Wirksamkeit überprüfen

Branche:	<i>Binnenschifffahrt</i>
Arbeitsbereich:	<i>Deck</i>
Tätigkeit:	<i>Los- und Festmachen</i>

Unternehmen:	
Schiff:	
Stand:	

Tragen Sie hier den Namen Ihres Unternehmens und den Schiffsnamen ein.

Ergänzen Sie hier das Datum der Durchführung bzw. letzten Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung.

1. Mechanische Gefährdungen

Streichen Sie nichtzutreffende Gefährdungen oder ergänzen Sie weitere Gefährdungen.

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Ermittelte Gefährdung	Änderungsbedarf (sofort/Termin)	Schutzmaßnahmen Nr.	Verantwortliche Person	Durchgeführt am	Wirksam (ja/nein)	Anmerkungen
1.1	ungeschützt bewegte Maschinenteile	Quetschen, Eingezogen werden von Händen / Körperteilen an Winden beim Abstoppen, Auftrommeln, Treten in Buchten oder Kinken		1, 2, 3, 4, 5,				
1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen	Stechen an Fleischhaken von Draht- oder Tauwerkchen		5, 6				
1.3	bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	<ul style="list-style-type: none"> Quetschen beim Belegen von Poller oder Spillkopf und zwischen Auge und Poller Zurückschlagen der Handkurbel beim Anlassen des Windenmotors 		1, 2, 5				

Legen Sie fest, wer für die Umsetzung der Schutzmaßnahmen verantwortlich ist.

Streichen Sie nichtzutreffende Nummern oder ergänzen Sie weitere Schutzmaßnahmen aus dem Arbeitsblatt „Schutzmaßnahmen“.

Diese Mustergefährdungsbeurteilung ist eine Handlungshilfe zur wirksamen Organisation des Arbeitsschutzes. Sie muss im Betrieb eigenverantwortlich angepasst werden.

Setzen Sie hier das Datum ein, wann die Schutzmaßnahmen tatsächlich umgesetzt wurden.

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Ermittelte Gefährdung	Handlungsbedarf (sofort/Termin)	Schutzmaßnahmen Nr.	Verantw. Person	Durchgeführt am	Wirksam (ja/nein)	Anmerkungen
1.4	unkontrolliert bewegte Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Getroffen werden von brechendem oder abspringendem Tauwerk bzw. Festmacherdraht • Erfasst werden von ausrauschendem Tauwerk • Getroffen oder eingeklemmt werden, wenn das Tau von der Schiffsschraube erfasst und eingezogen wird 		2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9				
1.5	Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken	Stolpern über Leinen, Drähte, Reibhölzer, auf feuchtem Deck oder beim Übergang an Land		5, 10				
1.6	Absturz	Absturz beim Hinauslehnen über das Süll / über das Gelände beim Hantieren mit dem Tauwerk und den Drähten		5, 11				
1.7	...							

Dokumentieren Sie, ob ein Handlungsbedarf besteht und geben Sie ein Datum an, bis wann die Schutzmaßnahmen umgesetzt sein sollen.

Dokumentieren Sie, ob die Schutzmaßnahmen wirksam sind.

Notieren Sie alle wichtigen Anmerkungen, z. B. wer die Wirksamkeit festgestellt hat.

2. Elektrische Gefährdungen

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Ermittelte Gefährdung	Handlungsbedarf (sofort/Termin)	Schutzmaßnahmen Nr.	Verantwortliche Person	Durchgeführt am	Wirksam (ja/nein)	Anmerkungen
2.1	Elektrischer Schlag							